

OV am Sonntag, 26. März 2006

## **Götze-Taske SPD-Kandidat Landratswahlen**

**Dinklage** (cw) – Wenn es nach dem Willen der SPD geht, soll Enno Götze-Taske (56) aus Vechta neuer Landrat werden. Die Delegierten der Wahlkreis-konferenz wählten gestern den Polizeioberkommissar a.D. und das Mitglied des Stadtrates von Vechta mit 86 Prozent der Stimmen (47 Ja- und 8 Nein-Stimmen) zum Kandidaten.

Damit tritt er am 10. September gegen den Amtsinhaber Albert Focke (CDU) an. Götze-Taske stellte den Delegierten seine Ziele vor, und läutete damit zugleich den Wahlkampf ein: „Wir müssen unseren Winterschlaf beenden, und den politischen Aufbruch wollen.“ Neben anderen Themen soll es vor allem um Kinderbetreuung und Energieversorgung und nicht zuletzt um Arbeit und Bildung gehen.

Erstes Ziel sei es, das Tagesbetreuungsgesetz nach Möglichkeit unverzüglich statt erst im Jahr 2010 einzuführen. Die Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder unter drei Jahre sollen verbessert, und Kinder bis zu 12 Jahren Hortplätze bekommen können. Alleinerziehende müssten entlastet, und überhaupt das Kinderkriegen gefördert werden. „Die große Koalition in Berlin diskutiert dies bereits, und im Grunde ist nur die Frage der Finanzierung zu klären“, so Götze-Taske.

Im Bereich Arbeit und Bildung will der Kandidat „den Teufelskreis der Jugendarbeitslosigkeit und Kriminalität“ durchbrechen. „Vor allem Aussiedler- und Ausländerkinder werden nicht genug gefördert, und sprechen oft nicht genug Deutsch“, so der Kriminalpolizist. Für deren berufliche Zukunft bedeute dies quasi das Todesurteil. Daher sei über eine bessere Finanzierung von Einrichtungen wie das Kreisbildungswerk und die Volkshochschule nachzudenken. Ähnliches gilt für die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt und Diakonie, zumal sich zu viele Familien bereits hoffnungslos in die Schuldenfalle verrannt hätten.